

2. Chronika 36



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und¹ das Volk des Landes nahm Joahas, den Sohn Josias, und sie machten ihn zum König in Jerusalem an seines Vaters statt. **2** Dreiundzwanzig Jahre war Joahas alt, als er König wurde, und er regierte drei Monate in Jerusalem. **3** Und der König von Ägypten setzte ihn ab in Jerusalem; und er legte dem Land eine Buße von hundert Talenten Silber und einem Talent Gold auf. **4** Und der König von Ägypten machte seinen Bruder Eljakim zum König über Juda und Jerusalem und änderte seinen Namen in Jojakim. Seinen Bruder Joahas aber nahm Neko fest und führte ihn nach Ägypten.

5 Fünfundzwanzig² Jahre war Jojakim alt, als er König wurde, und er regierte elf Jahre in Jerusalem. Und er tat, was böse war in den Augen des HERRN, seines Gottes. **6** Gegen³ ihn zog Nebukadnezar, der König von Babel, herauf; und er band ihn mit ehernen Fesseln⁴, um ihn nach Babel zu führen. **7** Auch von den Geräten des Hauses des HERRN brachte Nebukadnezar nach Babel und legte sie in seinen Tempel in Babel.

8 Und das Übrige der Geschichte Jojakims und seine Gräueltaten, die er verübt hat, und was an ihm gefunden wurde, siehe, das ist geschrieben im Buch der Könige von Israel und Juda. Und Jojakim, sein Sohn, wurde König an seiner statt.

9 Achtzehn⁵ Jahre war Jojakim alt, als er König wurde, und er regierte drei Monate und zehn Tage in Jerusalem. Und er tat, was böse war in den Augen des HERRN. **10** Und beim Umlauf des Jahres sandte der König Nebukadnezar hin und ließ ihn nach Babel bringen samt den kostbaren Geräten des Hauses des HERRN; und er machte seinen Bruder⁶ Zedekia zum König über Juda und Jerusalem.

11 Einundzwanzig⁷ Jahre war Zedekia alt, als er König wurde, und er regierte elf Jahre in Jerusalem. **12** Und er tat, was böse war in den Augen des HERRN, seines Gottes. Er demütigte sich nicht vor dem Propheten Jeremia, als er nach dem Befehl des HERRN redete. **13** Und auch empörte er sich gegen den König Nebukadnezar, der ihn bei Gott hatte schwören lassen. Und er verhärtete seinen Nacken und verstockte sein Herz, so dass er nicht umkehrte zu dem HERRN, dem Gott Israels. **14** Auch alle Obersten der Priester und das Volk⁸ häuften die Treulosigkeiten, nach allen Gräueltaten der Nationen, und verunreinigten das Haus des HERRN, das er in Jerusalem geheiligt hatte. **15** Und der HERR, der Gott ihrer Väter, sandte zu ihnen durch seine Boten, früh sich aufmachend und sendend; denn er erbarmte sich seines Volkes und seiner Wohnung. **16** Aber sie verspotteten die Boten Gottes und verachteten seine Worte und verhöhnten seine Propheten, bis der Grimm des HERRN gegen sein Volk stieg, dass keine Heilung mehr war.

17 Und er ließ den König der Chaldäer gegen sie heraufkommen, und der erschlug⁹ ihre Jünglinge mit dem Schwert im Haus ihres Heiligtums: Er verschonte nicht den Jüngling und die Jungfrau, den Alten und den Greis: alle gab er in seine Hand. **18** Und alle Geräte des Hauses Gottes, die großen und die kleinen, und die Schätze des Hauses des HERRN und die Schätze des Königs und seiner Obersten: Alles brachte er nach Babel. **19** Und sie verbrannten das Haus Gottes und rissen die Mauer von Jerusalem nieder; und alle seine¹⁰ Paläste verbrannten sie mit Feuer, und alle seine¹¹ kostbaren Geräte verdarben sie. **20** Und die vom Schwert übriggebliebenen führte er nach Babel weg; und sie wurden ihm und seinen Söhnen zu Knechten, bis das Königreich der Perser zur Herrschaft kam; **21** damit erfüllt würde das Wort des HERRN durch den Mund Jeremias¹², bis das Land seine Sabbate nachgeholt¹³ hätte. Alle Tage seiner Verwüstung hatte es Ruhe, bis siebzig Jahre voll waren.

22 Und im ersten Jahr Kores¹⁴, des Königs von Persien – damit das Wort des HERRN durch den Mund Jeremias

erfüllt würde –, erweckte der HERR den Geist Kores', des Königs von Persien; und er ließ einen Ruf ergehen durch sein ganzes Königreich, und zwar auch schriftlich, indem er sprach: **23** So spricht Kores, der König von Persien: Alle Königreiche der Erde hat der HERR, der Gott des Himmels, mir gegeben; und er hat mich beauftragt, ihm ein Haus zu bauen in Jerusalem, das in Juda ist. Wer irgend unter euch aus seinem Volk ist, mit dem sei der HERR, sein Gott; und er ziehe hinauf!

Fußnoten

1. Siehe 2. Könige 23,30.
2. Siehe 2. Könige 23,36.
3. Siehe 2. Könige 24.
4. W. ehernen (o. kupfernen) Doppelfesseln.
5. Der mas. Text liest hier: Acht (siehe 2. Könige 24,8).
6. Hier im Sinn von „nahen Verwandten“ (vgl. 2. Könige 24,17; 1. Chronika 3,15.16, wo Jojakin „Jekonja“ genannt wird).
7. Siehe 2. Könige 24,18.
8. O. und des Volkes.
9. A.ü. und erschlug.
10. D. h. von Jerusalem.
11. D. h. von Jerusalem.
12. Siehe Jeremia 25; Daniel 9,2.
13. O. abgetragen, o. genossen (vgl. 3. Mose 26,34.43).
14. D.i. Cyrus (o. Kyros).